

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Herzlich Willkommen in der Fachklinik Alte Ölmühle!

Die Behandlungsordnung ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Therapie und eine Einladung zur Achtsamkeit. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst ist ein notwendiger Schritt in Richtung Genesung, indem z. B. selbstschädigendes Verhalten gemindert wird. Die Behandlungsordnung soll Sie darin unterstützen, neue gesunde Lebensinhalte und Lösungen umzusetzen.

Die Klinik ist eine **suchtmittelfreie Zone**. Gebrauch, Beschaffung, Besitz und Weitergabe von Alkohol, Drogen, Medikamenten und E-Zigaretten sind nicht erlaubt und können zur Entlassung führen. Bei Erhalt von Päckchen und Paketen werden diese im Beisein des Empfängers mit einem Mitarbeiter daraufhin durchgesehen. Wenn Sie bemerken, dass ein Mitrehabilitand rückfällig ist oder wird, können Sie ihm am besten helfen, indem Sie dies ansprechen und Hilfe holen.

Gepäck- und Zimmerkontrollen werden stichprobenartig, regelmäßig sowie Anlass bzw. nicht anlassbezogen durchgeführt.

Bei Aufnahme erfolgt eine allgemeine Gepäckkontrolle durch den Therapeuten.

Nach jedem Ausgang sind Sie verpflichtet, sich zur Alkohol- bzw. Drogenkontrolle beim Personal vorzustellen. Mitgebrachte Taschen/Gegenstände sind beim Pflegepersonal vorzuzeigen. Gepäcknachsendungen sind grundsätzlich über die Rezeption anzumelden.

Die Benutzung **alkoholhaltiger flüssiger Kosmetik- und Hygieneartikel** ist nicht gestattet.

Da **Glücksspiele** einen erheblichen Suchtfaktor haben, sind für den Zeitraum der Rehabilitation Glücksspiele und Spiele um Geld jeglicher Art sowohl innerhalb als auch außerhalb der Klinik untersagt.

Um einer **Verlagerung der Abhängigkeit** auf andere Suchtmittel vorzubeugen, sind das Aufbewahren und Zubereiten von Kaffee (in Form von Kaffeepulver/Instantkaffee) sowie das Konsumieren von beruhigenden/anregenden/koffeinhaltigen Getränken (z.B. Cola, Energy-Drinks) in der Klinik nicht gestattet. Die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln

(z.B. Eiweiß-Shakes) ist während der Langzeittherapie untersagt. Bitte beachten Sie: Kaffee darf ausschließlich im Speiseraum getrunken werden. Die Mitnahme des Kaffees in andere Aufenthaltsbereiche/Sitzgruppen ist untersagt.

Rauchen ist innerhalb der Klinikgebäude und während der Therapiezeiten nicht gestattet. Auf dem Klinikgelände ist Rauchen nur in der besonders gekennzeichneten Zone in den hierfür vorgesehenen Zeiten erlaubt.

THERAPIE

Die **medizinische Behandlung** erfolgt ausschließlich durch die Ärzte der Klinik, die im Bedarfsfall weitere fachärztliche Untersuchungen veranlassen. Bitte geben Sie mitgebrachte Medikamente bei Ihrer Ankunft unverzüglich ab! Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit (z. B. Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing) sind während des Rehabilitationszeitraumes untersagt. Piercings im Kopfbereich stellen eine Verletzungsgefahr dar und müssen deshalb vor der Sporttherapie entfernt oder abgeklebt werden.

Ausgang

In der 1. Woche dürfen Sie das Klinikgelände nicht verlassen. Ab der 2. Woche besteht die Möglichkeit des Ausgangs in Begleitung zu dritt innerhalb von Magdeburg, also in Begleitung von zwei Mitrehabilitanden. Die Begleiter müssen Sie dem Personal benennen. Ab der 3. Woche haben Sie in der Regel allein Ausgang. Wir behalten uns vor, in Einzelfällen aus behandlungsrelevanten Gründen die Ausgangsregelung anzupassen. Es besteht die Möglichkeit, während der Mittagspause in der Zeit von 12:15 bis 13:15 Uhr einen Spaziergang zu machen. Dazu müssen Sie sich wie üblich ein- und austragen.

Besuch

Die Möglichkeit, Besuch in der Klinik zu empfangen, haben Sie nach 4 Wochen. Besuche sind mit dem Klinikpersonal abzusprechen. Personen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss bekommen keinen Zugang zur Klinik/Klinikgelände.

Besuchszeiten:

Samstag	von 08:00 bis 17:30 Uhr
Sonntag	von 08:00 bis 17:30 Uhr

Mobile Endgeräte (einschließlich Smartwatches)

In den Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie auf dem Klinikgelände besteht in der Zeit von 7 bis 17 Uhr Handy- und Smartwatch-Verbot. In dieser Zeit lassen Sie bitte Ihr Handy auf dem Zimmer. Das Telefonieren sowie die Nutzung jeglicher mobiler Geräte sind während der Essenszeiten und Nachtruhe nicht gestattet.

Schweigepflicht

Die Mitarbeiter/innen der Klinik stehen unter Schweigepflicht. Informationen an Dritte können nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden. Dies gilt auch für die Zeit nach Ihrer Entlassung. Unter den Mitarbeitern ist jedoch ein Informationsaustausch notwendig. Alle persönlichen Informationen, die Sie in den verschiedenen Therapieeinheiten erhalten, sind streng vertraulich und dürfen nicht aus der Gruppe herausgetragen werden. Zum Schutz von Persönlichkeitsrechten ist es Ihnen grundsätzlich nicht gestattet, Mitarbeiter und Rehabilitanden in der Klinik oder bei Klinikveranstaltungen zu fotografieren und zu filmen. Ton, Bild- und Videoaufzeichnungen sind untersagt.

Therapie

Einen Therapieplan erhalten Sie zu Beginn Ihrer Therapie, der Plan wird wöchentlich aktualisiert. Die Teilnahme an allen Therapieeinheiten ist verbindlich. Die wöchentliche Teilnahme an einer der abends angebotenen Selbsthilfegruppen ist Pflicht. Bitte lassen Sie sich die Teilnahme von dem Sprecher der Selbsthilfegruppe bestätigen. Diese Bestätigung legen Sie ins Tagebuch. An Informationsveranstaltungen externer Selbsthilfegruppen sollten Sie während der Rehabilitation mindestens zweimal teilnehmen.

Heimfahrten

Familienheimfahrten sind durch Vorgaben der Rentenversicherung geregelt. Bei der Beantragung der Heimfahrten wird Sie Ihr Bezugstherapeut unterstützen.

Angebote für Angehörige

Für Sie und Ihre Angehörigen bieten wir regelmäßig Info-Veranstaltungen sowie bei Bedarf Paar- und Familiengespräche an. Wir halten diese für sehr wichtig und empfehlen, dass Sie ihre Angehörigen einladen.

Kontakte unter Rehabilitanden

Intime Beziehungen unter Rehabilitanden sind nicht erwünscht, da diese von der Therapie ablenken und den Therapieerfolg gefährden. Dies kann zu einer vorzeitigen Beendigung der Therapie führen. Gegenseitige **Besuche auf den Zimmern** sind **nicht** gestattet.

Gewalt

Gewaltandrohung setzt Ihren Therapievertrag unverzüglich außer Kraft und kann zur disziplinarischen Entlassung führen. Gewaltausübung hat die sofortige Entlassung und ein Hausverbot zur Folge.

WOHNEN

Geld und Wertsachen

Zur sicheren Aufbewahrung steht Ihnen ein Safe in Ihrem Zimmer zur Verfügung.

Außerdem können Sie sich Geld auf ein sog. Patientenkonto überweisen lassen, es wird dann zu festgelegten Zeiten von einem Mitarbeiter der Verwaltung ausgezahlt.

Für zurückgelassene Gegenstände und Wertsachen gilt eine Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen nach Beendigung der Therapie. Gegenseitiger **Geldverleih** ist für den Therapieprozess ungünstig, er schafft Abhängigkeiten und verhindert Offenheit. Wir raten deshalb dringend davon ab.

Kleidung

Wir dulden keine konsumverherrlichende, szenentypische, sexistische, gewaltverherrlichende sowie politisch orientierte Kleidung oder Gegenstände mit entsprechenden Symbolen.

Für die Teilnahme an allen Therapie-Veranstaltungen sowie an den Mahlzeiten bitten wir um angemessene Kleidung: Bitte tragen Sie auch während der Sommermonate Kleidung, die Knie, Bauch und Schulter bedeckt. In der Arbeitstherapie sind festes Schuhwerk und Arbeitskleidung zu tragen. Für die Sport- und Bewegungstherapie ist Sportkleidung erforderlich.

Was darf mitgebracht werden und was nicht?

Ihr Fahrrad können Sie auf eigene Verantwortung mitbringen. Wir übernehmen keine Haftung für Verlust oder Beschädigung. **Haustiere** sind auf dem Klinikgelände nicht erlaubt. Bitte füttern Sie keine freilaufenden Tiere.

Folgende **Elektrogeräte** dürfen mitgebracht werden: kleines Radio, kleiner Musik-Player, Rasierapparat und Fön. Auf keinen Fall dürfen Spielkonsolen, Desktop-PCs, Musikanlagen oder TV-Geräte mitgebracht werden. Laptop oder Tablet-PC dürfen nur zu den „PC-Zeiten“ genutzt werden.

Lebensmittel

Lebensmittel dürfen aus hygienischen Gründen nicht auf den Zimmern aufbewahrt werden. Obst und Süßigkeiten in geringen Mengen sind erlaubt. Es ist nicht gestattet, sich Essen in die Klinik liefern zu lassen. Das Umfüllen von Flüssigkeiten in Thermobecher ist nicht gestattet.

Sicherheit

Kerzen und offenes Feuer sind im Klinikgebäude verboten. Die Aufbewahrung von gefährlichen Gegenständen (z. B. Messer) und feuergefährlichen Gegenständen/Substanzen ist ebenfalls verboten.

E-Bikes/E-Scooter stellen auf Grund ihrer Akkutechnologie eine potenzielle Brandgefahr dar und dürfen daher innerhalb von Gebäuden nicht aufbewahrt oder geladen werden. Das Laden der Akkus ist außerhalb der Klinik (an einzelnen Außensteckdosen) gestattet.

Bitte behandeln Sie alle **Einrichtungsgegenstände** sorgfältig und halten Sie diese in Ordnung. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden wird der Verursacher haftbar

gemacht. In Schadensfällen benachrichtigen Sie bitte umgehend die Verwaltung oder das Pflegepersonal und nutzen den Reparaturanforderungsschein.

Nachtruhe

Bitte wenden Sie sich in Krisensituationen während der Nachtruhe an das Pflegepersonal. Ansonsten verbleiben Sie bitte während der Nachtruhe auf dem Zimmer.

Sonntag bis Donnerstag	22:00 bis 06:00 Uhr
Freitag und Samstag	24:00 bis 06:00 Uhr

	<u>Fernsehzeiten</u>	<u>WLAN-Zeiten</u>
Montag bis Donnerstag	18:30 bis 21:50 Uhr	18:30 bis 21:30 Uhr
Freitag	18:30 bis 22:30 Uhr	18:30 bis 22:30 Uhr
Samstag	17:00 bis 22:30 Uhr	15:00 bis 22:30 Uhr
Sonntag	17:00 bis 21:50 Uhr	15:00 bis 21:45 Uhr

*Der Schlüssel für den Fernsehraum kann, zu den angegebenen Zeiten, im Dienstzimmer des Pflegepersonals abgeholt werden.

Ausgangszeiten (ab der 2. Woche):

Montag bis Donnerstag	17:00 bis 21:00 Uhr
Freitag	16:00 bis 21:30 Uhr
Samstag	08:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	08:00 bis 21:00 Uhr

Wenn Montag ein Feiertag ist, sind der Sonntag wie Samstag und der Montag wie Sonntag geregelt. Am Tag vor einem Feiertag gelten die Regeln entsprechend des Therapieplanes des jeweiligen Wochentages.

ANREGUNGEN/BESCHWERDEN

Alle Mitarbeitende der SRH Fachklinik Alte Ölmühle möchten Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Möchten Sie uns eine Anregung oder Beschwerde einreichen, wenden Sie sich gern persönlich an Ihre Therapeuten oder die QMB des Hauses (Haus Tessenow, EG 0.01).

Außerdem steht Ihnen ein Briefkasten für schriftliche Wünsche, Anregungen und Beschwerden im Pflegebereich zur Verfügung. Wir werden diese so schnellstmöglich bearbeiten und Ihnen eine Rückantwort zukommen lassen.